

## Presseinformation

### **Biofach: Import Promotion Desk stellt große Bio-Vielfalt aus Entwicklungs- und Schwellenländern vor**

**Über 160 Bio-Produkte von mehr als 50 Unternehmen aus 18 Ländern auf dem Gemeinschaftsstand von IPD und GIZ**

**Bonn/Berlin, 12.01.2023 – Getrocknete exotische Früchte aus Madagaskar, Macadamia Nüsse aus Kenia, Datteln aus Tunesien, Kakaoprodukte aus Ecuador und Birkenwasser aus der Ukraine – diese Beispiele stehen für die große Bio-Vielfalt aus Entwicklungs- und Schwellenländern. Über 160 Bio-Produkte von mehr als 50 Unternehmen stellen Import Promotion Desk (IPD) und Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) gemeinsam unter dem Motto „Organic Sourcing for Development“ auf der Biofach aus, die vom 14. bis 17. Februar in Nürnberg stattfindet. Neben den IPD Partnerländern Äthiopien, Côte d’Ivoire, Ecuador, Ghana, Indonesien, Kenia, Madagaskar, Sri Lanka, Tunesien und der Ukraine sind auch die GIZ Länder Burkina Faso, Kambodscha, Mosambik, Namibia, Togo und Uganda am Gemeinschaftsstand vertreten.**

#### **Bio-Potenzial aus Afrika**

„Eine große Anzahl an Ausstellern kommt in diesem Jahr aus Afrika“, sagt Dr. Julia Bellinghausen, Leiterin des IPD. „Viele afrikanische Unternehmen erkennen die Chancen der Bio-Produktion. Neben den Vermarktungsmöglichkeiten sehen sie auch die Notwendigkeit des nachhaltigen Anbaus und des Schutzes der natürlichen Ressourcen. Damit einher geht eine starke Professionalisierung in der Produktion. Wir sehen daher ein großes Entwicklungs- und Wachstumspotenzial in unseren afrikanischen Partnerländern.“ Das Angebot umfasst u.a. getrocknete exotische Früchte, wie Mangos, Ananas und Papayas, aus Madagaskar und Kenia, getrocknete Zitruschalen aus Ghana, Datteln aus Tunesien, Moringa aus Äthiopien und Madagaskar sowie Sheabutter aus Cote d’Ivoire.

#### **Bio-Spezialitäten aus Entwicklungs- und Schwellenländern**

Aus Indonesien und Sri Lanka begleitet das IPD Produzenten von hochwertigem Cassia und Ceylon Zimt, Kokosblütenzucker sowie Virgin Kokosöl auf die Biofach Messe. Demeter zertifizierte Bananenwürfel und -pulver ebenso wie feinen Kakao stellen Unternehmen aus Ecuador vor. Neben Kakaobohnen produzieren sie eine große Auswahl an Kakaoerzeugnissen: darunter Kakao-Fruchtpulpen, -Pulver, -Paste, -Butter, -Nibs und auch Kuvertüre.

Gefördert vom



Durchgeführt von



Auch in diesem Jahr unterstützt das IPD wieder viele ukrainische Unternehmen in Nürnberg (*siehe Hintergrundinformationen*). Mehrere Unternehmen haben sich auf die Produktion von Beeren spezialisiert. Sie präsentieren die Beeren-Vielfalt aus der Ukraine– als TK-Ware und gefriergetrocknet, darunter Erdbeeren, Blaubeeren, Himbeeren, Brombeeren und Cranberries. Weitere Unternehmen aus der Ukraine haben besondere Spezialitäten im Angebot, wie medizinisch-aromatische Pflanzen, Produkte aus Amaranth, u.a. Öl und Mehl, und das neue Trend-Getränk Birkenwasser.

**IPD auf der Biofach: Halle A3 220**

### Hintergrundinformationen: Sonderprogramm Ukraine

Seit 2018 unterstützt das Import Promotion Desk (IPD) ukrainische Produzenten von natürlichen Zutaten bei ihrem Eintritt in den europäischen Markt. Seit Kriegsbeginn stehen die IPD Experten weiterhin im engen Kontakt mit den Unternehmen im IPD Programm. Darüber hinaus hat das IPD sein Engagement in der Ukraine erweitert und unterstützt im Rahmen eines vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) finanzierten Sonderprogramms neue Unternehmen. Das Sonderprogramm ermöglicht, dass das IPD kurzfristig neue Unternehmen aufnimmt und mit europäischen Handelspartnern vernetzt, wie z.B. auf Fachmessen wie der Biofach. Dadurch kann das IPD die Unternehmen unterstützen, die trotz des Krieges weiter produzieren und die für ihre Produkte, die in der Ukraine nicht nachgefragt und benötigt werden, Märkte und Handelspartner in Europa suchen.

#### Import Promotion Desk (IPD)

Das Import Promotion Desk (IPD) ist eine **Initiative zur Importförderung** in Deutschland. Das IPD bildet ein Scharnier zwischen kleinen und mittleren Unternehmen in ausgewählten Entwicklungs- und Schwellenländern und europäischen Importeuren. Ziel ist es, die Partnerländer in den globalen Handel zu integrieren und damit einen Beitrag zur nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung in diesen Ländern zu leisten.

Das IPD eröffnet Exporteuren aus den Partnerländern den Zugang zum EU-Markt und unterstützt sie beim Aufbau von Handelsbeziehungen. Europäischen Importeuren erschließt das IPD neue Bezugsquellen in den Partnerländern und unterstützt sie beim Beschaffungsprozess bestimmter Produkte.

Aktuell ist das IPD in 16 Ländern tätig: Ägypten, Äthiopien, Côte d'Ivoire, Ecuador, Ghana, Indonesien, Kenia, Kolumbien, Madagaskar, Marokko, Nepal, Peru, Sri Lanka, Tunesien, Ukraine und Usbekistan. Das IPD fokussiert sich dabei auf bestimmte Branchen: frisches Obst und Gemüse, natürliche Zutaten für Lebensmittel, Pharmazie und Kosmetik, technisches Holz, Schnittblumen und nachhaltiger Tourismus.

Aufbau und Durchführung des IPD verantwortet die weltweit tätige Entwicklungsorganisation sequa gGmbH in enger Kooperation mit dem Bundesverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen e.V. (BGA). Gefördert wird das IPD vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

Weitere Informationen unter [www.importpromotiondesk.de](http://www.importpromotiondesk.de)

Gefördert vom

Durchgeführt von

**Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

**Import Promotion Desk (IPD)**

Sandra Freiberg  
Koordinatorin Marketing/PR  
Phone: +49 (0) 228 90 900 81 63  
E-Mail: freiberg@importpromotiondesk.de

**Pressekontakt**

Annegret Winzer  
w communications  
Phone: +49 (0) 30 23 99 72 14  
E-Mail: a.winzer@w-communications.de

Gefördert vom

---



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung

Durchgeführt von

---



**BGA**  
Bundesverband  
Großhandel, Außenhandel,  
Dienstleistungen e.V.



**sequa**